

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	XI
„Bedeutung“ und „Entstehung“	XI
„Ich bin der Erfinder des Dithyrambus“	XIII
Komposition	XIX
„Lektüre“ und „Methode“	XIX
Erinnerung	XXI
Erster Teil: Lektüren der „Dionysos-Dithyramben“	1
Lektüre des ersten Dithyrambus „Nur Narr! Nur Dichter!“	3
Textgestalt und formale Komposition	4
Die erste Strophe: „Bei abgehellter Luft“	8
Der Beginn der ‚direkten Rede‘: „Der Wahrheit Freier“	11
Die ‚pantherhafte‘ Strophe: „Nicht“	17
„Oder“: die ‚adlerhafte‘ Strophe	24
Der Schluß der ‚direkten Rede‘: „Also“	29
Die beiden Schlußstrophen: „Von Einer Wahrheit“	33
Exkurs: ‚Barockstil der Dichtkunst‘	42
Lektüre des zweiten Dithyrambus „Unter Töchtern der Wüste“	46
Zur Textgestalt	46
Ziffer „1“: der Monolog des ‚Wanderers‘	49
Ziffer „2“: der ‚Rätsel‘-Vers	57
Ziffer „3“: die ‚Auslegung‘	60
Die erste Strophen-Gruppe	60
Die zweite Strophen-Gruppe	67
Die dritte Strophen-Gruppe	74
Das Epigramm	85
Exkurs zu Jean Paul: Der Witz im Dithyrambus und seine Beziehung zu Jean Paul	90

Lektüre des dritten Dithyrambus „Letzter Wille“	98
Der Text und seine Überschrift	99
Das Gedicht	100
Lektüre des vierten Dithyrambus „Zwischen Raubvögeln“	112
Zur Semantik von Rede und Form	112
Die erste Hälfte der Rede „Zwischen Raubvögeln“	113
Die zweite Hälfte der Rede „Zwischen Raubvögeln“	121
„Räthsel für Raubvögel“	130
Lektüre des fünften Dithyrambus „Das Feuerzeichen“	131
Das Gedicht	131
Exkurs zur ‚siebenten Einsamkeit‘	143
„Dieses Zeichen“	145
Lektüre des sechsten Dithyrambus „Die Sonne sinkt“	149
Zur äußeren Form des Dithyrambus	149
Die Überschrift	152
Das erste Gedicht	153
Das zweite Gedicht: „Die Metapher nach der Analogie“	156
Das dritte Gedicht	162
Exkurs zu Epikur	172
Lektüre des siebenten Dithyrambus „Klage der Ariadne“	176
Zur Einführung	176
Zur Komposition des Dithyrambus	180
Das Rezitativ der „Klage der Ariadne“	182
„Dionysos“	205
Exkurs zur ‚Hysterie‘ der „Ariadne“	209
Lektüre des achten Dithyrambus „Ruhm und Ewigkeit“	214
„Ein non plus ultra von Höhe und Erfindung“	214
Zur numerischen Komposition des achten Dithyrambus	216
Das erste Gedicht	217
Das zweite Gedicht	226

Das dritte Gedicht	232
Das vierte Gedicht	239
Das Zeichen der „Umwertung“	245
Lektüre des neunten Dithyrambus „Von der Armut des Reichsten“ . . .	252
Die Gruppe der ersten sieben Strophen: ‚Schöpfung‘	253
Die Mitte des Dithyrambus	268
„Meine Wahrheit“	276
„Musik“	287
„Lösung“	288
Zweiter Teil: Kommentare zur Textgenese der „Dionysos-Dithyramben“	291
Kommentar zum Beginn der Textgenese der „Lieder Zarathustras“ . . .	293
Zur Problematik der Feststellbarkeit eines textgenetischen Anfangs des Dithyramben-Zyklus	293
„Die ganze Welt jenes Buches“	294
Die Konstellation der Notate vom „Sommer 1888“	296
Zur Fragmentsammlung in Heft W II 10	300
Kommentar zur Textgenese des vierten Dithyrambus „Zwischen Raub- vögeln“	303
Zum textgenetischen Doppelaspekt von Fragment 5	303
Fragment 5: eine ‚Urfassung‘	304
Ein fragwürdiges Wort: „gekocht“	306
Phase B: die Erweiterung der ‚Urfassung‘	307
‚Strick‘, ‚Baum‘ und ‚Schlangenparadies‘: eine Bildgenese	310
Eine kompositorische Implikation in Phase Bc	313
Phase C: Rückgriff auf früheres Material	313
Phase D: „Am Abgrunde.“	316
Ein Bonmot der Frères Goncourt als Intertext der „Lieder Zarathu- stras“	320
Die Entstehung der ‚Raubvogel‘-Chiffre	321
Phase E: eine vorläufige Reinschrift	323
„Der Weg zur Grösse“: „Gipfel und Abgrund“	326
Der Übergang zur endgültigen Fassung	328
Warum Zarathustra kein „Gottesmörder“ sein soll	329

Kommentar zur Textgenese des neunten Dithyrambus „Von der Armut des Reichsten“	336
„Zehn Jahre“	336
Die erste Strophe in diachroner Lektüre	337
Die nicht überlieferte Zwischenstufe zur vierstrophigen ersten Fassung: (Phase B)	340
Hypothese zur zyklischen Entstehung des integralen Entwurfes Phase C-F	341
Die Grundschrift von Phase C: „Zarathustra melkt die Kühe“	342
Die vier Strophen der ‚ersten Fassung‘: Die zweite Strophe	343
Die dritte Strophe	345
Die vierte Strophe	347
Phase C 33–39: „Vater und Mutter“	347
Phase D: die Entwürfe zur Fortsetzung der ‚ersten Fassung‘	349
Phase Da: ‚Zarathustra sitzt‘	350
Phase Db: der „Bauch“	351
Dc 50–55: das „Glück“ der „langsamen Treppen“	352
Dc 40–48: Semantisierung und Komposition	354
Die Voraussetzung der Entwürfe in Phase Ea bis Ec: „Langsame Augen“, „ein vornehmes Auge“	355
Die Schlußzeilen der entstehenden Strophe in synoptischer Lektüre	357
Der erste Entwurf Phase Ea	359
Zum Ansatz in Phase Eb	360
Phase Ec: die provisorische Klarschrift des Strophenentwurfes	361
Phase Ed 56–64: die endgültige Formulierung der späteren neunten Strophe	361
„Grund“	363
„ein Mädchenblick“	364
Phase Ed 66–80 I: erste Konzeption	365
Phase Ed 65–80 II und III: die Ausarbeitung	365
Zur Entwurfschronologie von Phase F	367
F 81–87: „lieben“	368
F 88–92: „Niemand“	368
F 93–98: „Qual“	370
Phase F 99–104: der Entwurf der Schlußstrophe	371
Phase G: Vorentwurf zur späteren fünften Strophe	373
Die Reinschrift in Mp XVIII 1a	374

Kommentar zur Textgenese des fünften Dithyrambus „Das Feuerzeichen“	376
„Einsame Wendung“: ein Gedicht in Latenz	376
Phase A: Modifikationen eines Vierzeilers	378
Phase B: zwei disparate Strophen	380
Phase Ca: ein Konzept von zwei Zeilen	381
Phase Cb und Cc: die dritte Strophe	383
Überlegungen zum Entwurf der letzten Strophe	386
Exkurs: „Angel“, „Ohr“ und „Auge“	387
Kommentar zur Textgenese des sechsten Dithyrambus „Die Sonne sinkt“	391
Vorbemerkung	391
Phase Aa: zur Genealogie einer Notiz	392
„Glück“	394
Phase Ab bis Ae: „Text“ und „Kommentare“	396
Das Fragment 79	400
Phase B	401
Phase C: Bemerkungen zur Chronologie der Niederschriften	403
Ca: „einsamsten Glücks“	404
Cb bis Cd: die textgenetische Überlagerung	406
Die Notate Ce und Cf: „heiter“ – „Heiterkeit“	407
Der Titelentwurf (Cg): „Das zweite Abendroth“	408
Phase D: ein Entwurf zum Gedichtanfang	410
Phase E: ein Vorentwurf zur späteren vierten Strophe?	415
Phase F: Vorentwurf zur siebenten Strophe	418
Die Textstufe F IV und der Rückbezug auf Phase Bb	422
Phase G	424
Zur Überlieferungslücke im Übergang zur ersten Reinschrift	426
Die Korrekturen in der Reinschrift Mp XVIII 1a	426
Kommentar zur Textgenese des achten Dithyrambus „Ruhm und Ewigkeit“	428
Phase Aa: ein Baudelaire-Intertext?	429
Phase Ab: drei Fragmentabschriften	431
Phase Ac: Überarbeitung von Fragment 69	433
Phase Ad: Entwurf zum Gedicht „Die Wetterwolke“	434
Phase Ae: der Text des ersten Gedichtes von „Ruhm und Ewigkeit“	441

Phase B: Stichwort „Ruhm“. Entwürfe zum zweiten Gedicht von „Ruhm und Ewigkeit“	442
Phase C: zur Überlagerung der Textgenesen von „Ruhm und Ewigkeit“, „Die Sonne sinkt“ und „Das Feuerzeichen“	444
Phase Cd: vorbereitende Notizen zum Entwurf des vierten Gedichtes	446
Phase D: der Entwurf zum vierten Gedicht von „Ruhm und Ewigkeit“	448
Zum nicht überlieferten Entwurf des dritten Gedichts von „Ruhm und Ewigkeit“: Fragment 87 und 172	450
Kommentar zur Textgenese des dritten Dithyrambus „Letzter Wille“ .	453
„Zarathustra's Lieder“, „Zarathustra's Versuchung“ und die Niederschrift der „Dionysos-Dithyramben“	460
Eine werkkompositorische Disposition	460
Das Problem der zyklischen Komposition der „Lieder Zarathustras“	462
Die Niederschrift der „Dionysos-Dithyramben“	466
Die erste Konzeption: Widmung von „Zwei inedita“ an Catulle Mendès	466
Die zweite Konzeption: „Sieben inedita und inaudita“	468
„Die Erfindung der Ariadne“	470
Die letzte Konzeption: die neun „Dionysos-Dithyramben“	476
Literaturverzeichnis	479